

Medienmitteilung

PLÄDOYER AM 1. NATIONALEN AUTISMUS KONGRESS: VERNETZUNG FÜR MEHR SCHLAGKRAFT

*Am 9. und 10. November 2018 führt der Dachverband **autismusschweiz** den 1. nationalen Autismus Kongress der Schweiz in Bern durch. Dieser erste gesamtschweizerische Anlass zum Thema Autismus mit rund 600 BesucherInnen ist ein Meilenstein für die bessere Wahrnehmung der Anliegen von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung in der Schweiz. Neben der Vernetzung von Personen im Autismus-Bereich hat der Kongress zum Ziel, das Fachwissen zu vermitteln, Verständnis für die Herausforderungen und Bedürfnisse von Betroffenen zu fördern sowie Politik und Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren.*

Biel-Bienne, 9. November 2018 – Der Dachverband **autismusschweiz** führt am 9. und 10. November 2018 den 1. nationalen Autismus Kongress der Schweiz durch. Die ausgebuchte Veranstaltung zeigt, wie gross das Interesse am Thema und wie wichtig die bessere Wahrnehmung der Anliegen von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung sind. Mit diesem Anlass haben sich **autismusschweiz** und die drei Sektionen autismus deutsche schweiz, autisme suisse romande und autismo svizzera italiana zum Ziel gesetzt, die Vernetzung zwischen Betroffenen, Eltern, Fachpersonen, Politik und der Öffentlichkeit zu fördern und im Sinne des Themas mehr Schlagkraft zu entwickeln. Der 1. nationale Autismus Kongress bietet dafür einen wichtigen Rahmen. Bis anhin gab es dafür über die Sprachgrenzen hinweg nur vereinzelte Möglichkeiten.

Mehr Wissen für mehr Verständnis

Am Kongress wird der aktuelle Stand der Forschung sowie Erkenntnisse rund um das Thema Autismus von nationalen und internationalen Fachleuten präsentiert. Dabei soll ein möglichst breites Spektrum an Themenbereichen abgedeckt werden, das für Betroffene und ihr Umfeld, Fachpersonen sowie für Politik und Öffentlichkeit von grosser Wichtigkeit sind. In den fünf Keynote Präsentationen und in den 18 Parallel-Sessions werden sowohl die ganze Breite des Autismus Spektrums wie auch die Herausforderungen in den verschiedenen Lebensabschnitten thematisiert. Ganz bewusst wird ein Fokus auf die Arbeitswelt gerichtet, weil in diesem Bereich in der Schweiz ein grosser Nachholbedarf besteht.

Bundesrat setzt richtige Prioritäten

Auch in der Politik müssen noch viele Aufgaben bewältigt werden, um die Wahrnehmung von und die Akzeptanz für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung zu fördern. Mit folgender Grussbotschaft hat sich Bundespräsident Alain Berset zum Kongress geäussert: **«An unserer Gesellschaft sollen alle Menschen gleichermassen teilhaben können. Menschen mit Autismus werden aber nicht selten ausgegrenzt. Damit sie ein selbstbestimmtes Leben führen können, müssen wir ihre besonderen Fähigkeiten und Bedürfnisse besser erkennen und verstehen lernen. Der erste nationale Autismus Kongress kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten.»** Am 17. Oktober 2018 hat der Bundesrat einen Bericht verabschiedet, der vorsieht, Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung so zu fördern, dass sie am gesellschaftlichen Leben möglichst umfassend teilnehmen können. Dieser Entscheid des Bundesrates ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Der Bericht sieht verschiedene Massnahmen vor, die sich auf die drei Schwerpunkte Früherkennung und Diagnostik, Beratung und Koordination sowie Frühintervention fokussieren.

Autismus-Spektrum-Störung

Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung. Menschen mit einer autistischen Störung nehmen ihre Umwelt anders wahr - sie können sich nur mit Mühe in andere Menschen einfühlen und mit ihnen adäquat kommunizieren, wollen Kontakte eher vermeiden und interessieren sich oft für ein Spezialgebiet. Sie haben grosse Probleme, ihre Umwelt als sinnvolles Ganzes zu verstehen. Sind diese autistischen Merkmale so ausgeprägt, dass sie die Entwicklung eines Kindes behindern, spricht man von «Autismus» als einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung. Nach neusten Untersuchungen haben ca. 1% der Bevölkerung eine Entwicklungsstörung aus dem Autismus-Spektrum. In der Schweiz kommen pro Jahr zwischen 550 und 800 Kinder mit einer autistischen Störung zur Welt.

Für ergänzende Auskünfte kontaktieren Sie bitte **autismusschweiz** Elternverein, Cécile Bachmann, Präsidentin, zu erreichen unter folgender Adresse:

Neuengasse 19, 2502 Biel-Bienne, Tel. 079 271 16 61 oder per Mail cecile.bachmann@gmx.ch

.....

autismusschweiz wurde 1975 als Elternverein autistischer Kinder durch betroffene Eltern und interessierte Fachleute gegründet. Die Hauptaufgaben der Dachorganisation ist die Förderung der Kenntnisse der Problematik des Autismus in der Öffentlichkeit und bei politischen Behörden in der Schweiz. **autismusschweiz** ist Mitglied der Konferenz der Vereinigung von Eltern behinderter Kinder sowie Mitglied der europäischen Vereinigung Autismus-Europa und der World Autism Organisation, wobei **autismusschweiz** ebenfalls die internationalen Bemühungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Autismus unterstützt.